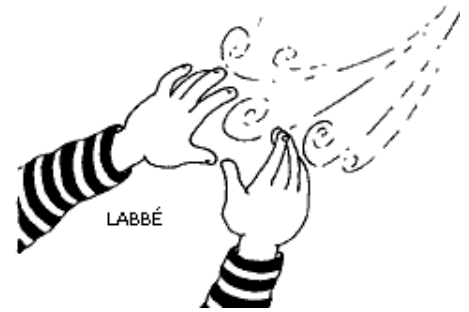


Unsere Sinne: Fühlen und Tasten

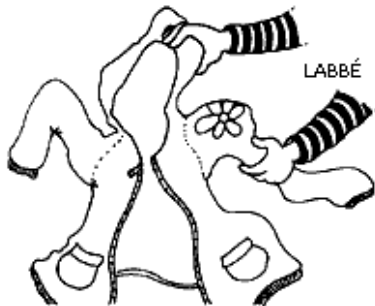
Wir benutzen unseren Tastsinn täglich, oft aber nicht so bewusst wie Menschen, die nicht sehen können. Um Deinen Tastsinn besser wahrzunehmen, hier erst einmal zwei kleine Aufwärmübungen zum Thema:

➤ Luft fühlen

Gehe nach draußen und fühle den Wind. Ist er warm oder kalt? Vielleicht gibt es andere Dinge, die Du fühlen möchtest: Gras, Blätter, Erde, Sand oder Wasser. Wie fühlt es sich an? Mache Dir Notizen in Deinem Naturtagebuch!



➤ Blind Date: Sich anziehen, ohne zu gucken!



Versuche einmal, Dich blind anzuziehen. Lege Dir alle Kleidungsstücke zurecht: Hose, T-Shirt, Schuhe, Socken. Dann schließe Deine Augen und taste Dich durch. Ich bin mir sicher, es wird Momente geben, die sehr lustig sind, da wir es meist nicht gewohnt sind, uns nur auf den Tastsinn zu verlassen!

Welche Tastorgane benutzen eigentlich Tiere?

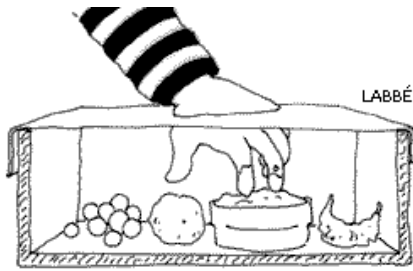
Die Haut ist unser Tastsinn, aber welche Tastsinne benutzen Tiere? Wenn du Lust hast, dann versuche, die Tabelle zu vervollständigen:

	Barthaare
vögel	
	Fühler /Antennen
Elefanten	

Die Lösung findest Du hier im Text [der Tastsinn](#) oder im Video über die [Sinnesorgane von Menschen und Tieren](#).

Experimentieren mit dem Tastsinn

Experiment 1:



Bau Dir eine Tastbox

Sammele verschiedene Naturmaterialien: Steine, Schneckenhäuser, Nüsse, Moos, Lehmkugeln usw. und gib sie in einen Schuhkarton. Entweder Du schneidest ein Loch für Deine Hand in die Pappkiste oder Du legst einfach ein Tuch über die Kiste. Versuche, alles genau abzutasten. Wie fühlt es sich an (feucht, rau, glitschig, weich, schleimig, kalt usw.)? Zeichne Bilder von Deiner Erinnerung in Dein Naturforscherheft, ohne zu gucken!

Wenn Ihr zu zweit seid, könnt Ihr je eine Kiste vorbereiten und zu jedem Gegenstand eine Gruselgeschichte erzählen - dann macht das doppelt so viel Spaß!

Experiment 2: Verwirrung der Sinne

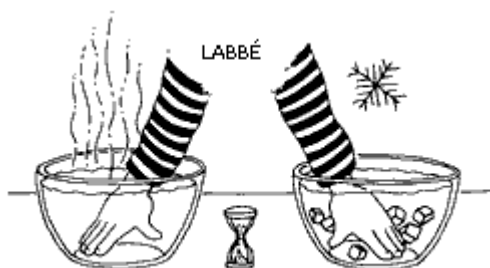
Dieses Experiment machen wir in unserem Wasserlabor:

Du benötigst drei Schüsseln, eine Uhr zum Stoppen, ein Handtuch, Eiswürfel und kaltes, sehr warmes und lauwarmes Wasser. Fülle die drei Wasserschalen mit

1x kaltem Wasser und gebe die Eiswürfel dazu.

1x mit sehr warmen Wasser und

1x mit lauwarmen Wasser.



Teil 1: Stelle die Schüssel mit sehr warmen und die Schüssel mit sehr kaltem Wasser nebeneinander. Tauche in jede Schüssel für mindestens eine Minute lang je eine Hand.



Teil 2: Tauche jetzt beide Hände in das lauwarme Wasser. Du wirst merken, beide Hände fühlen sich unterschiedlich an.

Woran liegt das?

Deine Hände haben sich in der Minute an die unterschiedlichen Temperaturen beider Hände gewöhnt. So leiten Deine Sinnesorgane bei jeder Hand jetzt unterschiedliche Informationen an das Gehirn weiter. Das passiert auch, wenn die Wassertemperatur jetzt bei beiden Händen gleich ist. Du hast also Deine Sinne verwirrt.

Spiel der Sinne für 2:

Binde einen Ball mit einem Faden an einen Stock.

(Der Stock sollte mindestens 1,5 - 2m lang sein, dann seid Ihr auch zu Corona Zeiten save).

Jetzt stell Dir vor, Du bist ein Tier und der Ball ist Deine Beute. Versuche, durch die Luftveränderung zu erkennen, wo der Ball ist und ihn zu schnappen! Wenn es Dir gelingt, dann könnt Ihr wechseln.



Euer Video zu den 5 Sinnen:

[Der Sinne-Check | Reportage für Kinder | Checker Tobi und seine fünf Sinne](#)

Viel Spaß beim Tasten. Experimentieren und Spielen.